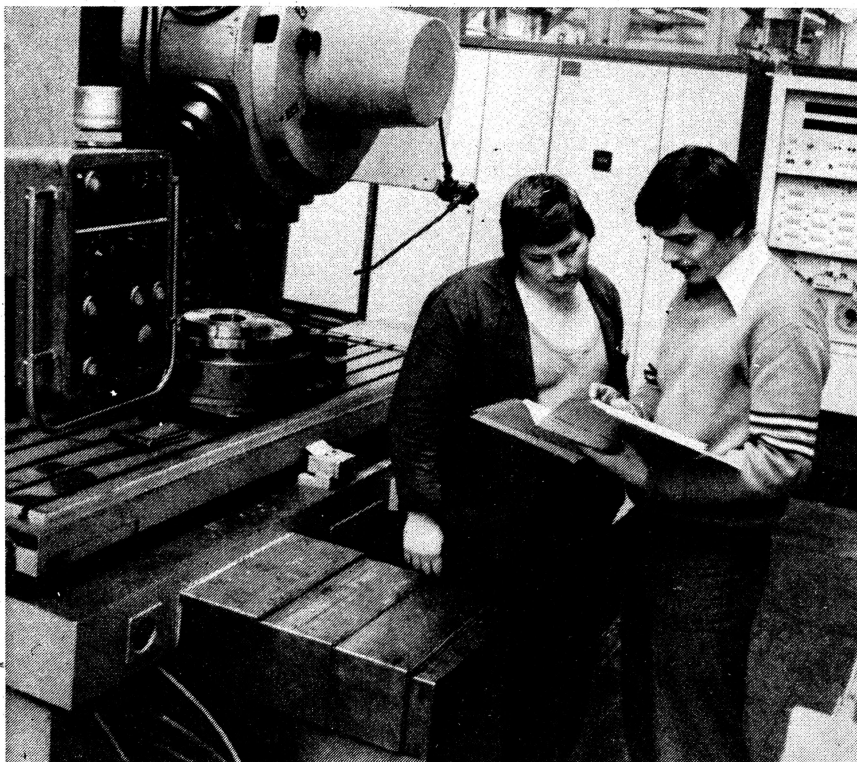




Durch langfristige Rationalisierung ganzer Produktionsabschnitte haben die Werktätigen des Stammbetriebes des VEB Kombinat Umformtechnik „Herbert Warnke“ hohe Leistungen im Wettbewerb gesichert. Hier NC-Programmierer Wolfgang Döring (r.), Kandidat der SED, und Fräser Detlef Steinbrück am Bearbeitungszentrum C 500.

Foto: ADN-ZB/Ludwig

Maßstäbe heraus. Immer besser wird verstanden, daß die Fortsetzung der Politik der Hauptaufgabe ein höheres Leistungswachstum verlangt, und die Entschlossenheit hat sich gefestigt, dazu einen persönlichen Beitrag zu leisten.

Gut arbeitende Kombinate, Betriebe und ganze Industriezweige erbringen den Nachweis, daß es möglich ist, die Arbeitsproduktivität deutlich über die bisher üblichen Durchschnittsraten hinaus zu steigern. Auf ausgewählten Gebieten ermöglichte es die Rationalisierung, mit Hilfe neuester Technologien sogar ein Mehrfaches der Produktivität zu erreichen und Arbeitskräfte einzusparen. Die eindeutige Orientierung, die unsere Partei in diesem Sinne gegeben hat, erweist sich als richtig.

Es ist von außerordentlicher Tragweite, daß man dem Produktionswachstum die Einführung neuer Erzeugnisse und Technologien zugrunde legt. Die DDR vermag durchaus hohe wissenschaftlich-technische Leistungen zu erzielen und ökonomisch sehr wirksam zu verwerten. Noch wird allerdings nicht überall nach diesen neuen Maßstäben gearbeitet. Die Verallgemeinerung der besten Erfahrungen ist von größter Dringlichkeit.

Der Entwurf des Volkswirtschaftsplanes 1980 geht von der Zielstellung aus, **Nationaleinkommen** durch die Erhöhung der Leistungen und der Effektivität der Wirtschaft **die men soll um 4,8 Prozent Steigen** in ihrer Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik weiter durch- **Prozent Steigen** zu führen. Vorgesehen ist, das produzierte Nationaleinkommen im nächsten

Jahr um 4,8 Prozent zu steigern. Bei der industriellen Warenproduktion der Volkswirtschaft beträgt die geplante Wachstumsrate 4,7 Prozent. Für den Bereich der Industrieministerien ist ein Anstieg der Warenproduktion auf 105,4 Prozent und der Arbeitsproduktivität auf 104,5 Prozent geplant. Die Nettogeldeinnahmen der Bevölkerung werden sich auf 104 Prozent und der Einzelhandelsumsatz bei stabilen Preisen für Waren des Grundbedarfs auf 104 Prozent erhöhen.